

Haushartsrede 2019/2020 der CDU-Fraktion

Stadtverband Hochheim

Haushartsrede für den Doppelhaushalt 2019/2020 des
Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Adam Bösz, gehalten in der
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung von Hochheim am Main
am 13.12.2018

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister
liebe Parlaments- und Magistratskollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Der letzte Doppelhaushalt 2017/2018 war bestimmt durch die
Vorgaben des Landrats sowie der Lenkungsgruppe
Haushaltkonsolidierung.

Gezieltes Sparen, gezieltes Investieren.

Beides ist uns recht gut gelungen und darauf können wir stolz sein.
Wir haben aber auch günstige Rahmenbedingungen gehabt; derzeit
historisch niedrige Zinsen und eine prosperierende Wirtschaft.

Die Schuldenspirale konnte durchbrochen werden.

Doch nun folgt der nächste Doppelhaushalt. Hier gilt es
anzuknüpfen an das Erreichte, denn das Oberziel der

Haushaltsrede 2019/2020 der CDU-Fraktion

Haushaltskonsolidierung „Wirtschaftsstandort Hochheim sichern und ausbauen“ bleibt weiterhin bestehen.

Ziel bleibt es nachhaltig und relevant die Einnahmesituation zu verbessern und das sind die Erträge aus der Grund-/Einkommens- und Gewerbesteuer.

Wir erinnern uns, an das strukturelle Haushaltsdefizit 2014, das bei ca. 2,5 Mio. € im Jahr lag. Durch Einsparungen sowie Einnahmeerhöhungen konnten wir im ordentlichen Ergebnis ins Plus kommen. Die geplanten Jahresergebnisse 2019/2020 in Höhe von ca. 20.000,-- bzw. 1,1 Mio. Euro liegen im Plus.

Schauen wir uns die wesentlichen Zahlen einmal an.

Die Gesamtverschuldung der Stadt Kernhaushalt liegt bei ca. 18,5 Mio. Euro.

In der derzeit äußerst günstigen Zinslage kosten diese Kredite wenig Geld.

Das Gesamtjahresergebnis 2017/2018 lag bei 6 Mio. Euro.

Verantwortlich dafür waren die überdurchschnittlich gestiegenen aus der Einkommens- und der Gewerbesteuer. Sowie die außer-ordentlichen Baulandumlegung im Bereich „Schänzchen 3“.

Insbesondere der Anstieg der Gewerbesteuer war sehr positiv.

Es muss nach wie vor unser Ziel sein, Rücklagen zu bilden, denn nur in wirtschaftlich guten Zeiten kann man etwas zurücklegen.

Haushaltsrede 2019/2020 der CDU-Fraktion

Ich halte fest:

1. Das Zwischenziel 2017/2018 Kassenkredite permanent zu reduzieren wurde erreicht.
2. Investitionszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau im Rheingau Bogen, sowie Dresdner Ring und Kleiststraße wurden abgerufen und die Projekte sind im Bau.
Betreutes Wohnen Massenheimer Landstraße.
3. Das Pflegeheim in der Massenheimer Landstraße konnte leider bisher nicht verwirklicht werden. Bis dato gibt es noch keinen Bauantrag.
4. Inklusionsmaßnahmen (Busse/Bahnen) wurden durchgeführt.

Dazu kommen als Projekte – als Beispiel:

- Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule und damit verbunden der Neubau einer zusätzlichen Kindertagesstätte.
- Komplette Vermarktung der Gewerbeblächen weiterführen
- Erstellung eines neuen Jugendhauses
- Aktivierung des Hummelparks
Vorschläge eines Landschaftsarchitekten liegen vor, die nun beurteilt werden müssen.
- Renovierung und Modernisierung des Hochheimer Rathauses

Fazit:

Haushaltsrede 2019/2020 der CDU-Fraktion

Durch die Ausweisung von Schänzchen III werden wir in Hochheim ca. 1700 neue Bürger bekommen. Im Gewerbegebiet werden sich neue Firmen ansiedeln. Beides dient dazu, die finanzielle Situation zu verbessern und die Stadt lebenswerter zu machen. Wenn wir weiterhin mit Augenmaß, auch beim Nachjustieren, agieren und Politik für die Hochheimerinnen und Hochheimer machen, werden wir Erfolg haben. Wir stimmen dem Haushalt, mit den Änderungen auch im Stellenplan und der Haushaltssatzung zu. Ebenso dem Investitionsplan, sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Stadtwerke, weil dies unserer Zielrichtung entspricht. Unser Dank geht an die Verwaltung, insbes. der Kämmerei, Herrn Petry und seinen Mitarbeitern, die uns konstruktiv mit Zahlen versorgten, sowie den Kollegen der anderen Fraktionen mit der Bitte:

Lasst uns weiterhin gemeinsam das Mammutprojekt mindestens ausgeglichene Haushalte stemmen, zumal es Eintrübungen der positiven Großwetterlage im politischen und auch im wirtschaftlichen Bereich gibt, z.B. Brexit, zunehmender Protektionismus usw.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Hochheim, im Dezember 2018